

Stadt Spiegel



BOCHUM

30.05.2012

„Haus der Polen“

Podiumsdiskussion im Haus der Geschichte

Um die „Ruhrpolen“ geht es am Freitag, 1. Juni, ab 17 Uhr, im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17 - 19.

Schimanski, Koslowski oder Rudzinski: Schon ein Blick auf Türschilder verrät, dass familiäre und ethnische Wurzeln vieler Ruhrgebiets-Bewohner in Polen liegen. In Bochum existierte mit den „Ruhrpolen“ eine tragende polnische Arbeiterschicht.

An der Podiumsdiskussion um ein „Haus der Polen“ werden neben der Generalkonsulin der Republik Polen in Köln, Jolanta Kozłowska, Bot-

schaftsrätin Iwona Kozłowska, Axel Schäfer (MdB), Wiesław Lewicki, Präsident des Konvents der Polnischen Organisationen in Deutschland sowie Dr. Hans-Christoph Seidel, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen an der RUB, teilnehmen. Die Veranstaltung möchte die Entwicklungen des Werdens und Wirkens von Polen in Bochum und im Ruhrgebiet aufzeigen, Erfolge wie Probleme benennen und Antworten auf offene Fragen zur historischen und aktuellen Rolle der Polen im Ruhrgebiet formulieren.